

D59 Charlotte / Deutschland / Literaturwissenschaft

Interaktionspartner: chinesische Studentin

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Die deutsche Studentin Charlotte will ein Auslandssemester in Irland verbringen und bereitet sich auf die Abreise vor. Sie teilt sich die Wohnung mit Dan, einer Chinesin, und noch drei weiteren Studentinnen. Das Verhältnis zwischen Charlotte und Dan ist eher distanziert, sie unterhalten sich nur gelegentlich, wenn sie in der gemeinsamen Küche zusammentreffen. Einige Tage vor Charlottes Abreise nach Irland treffen sich die beiden zufällig und Dan erkundigt sich, wann Charlotte abreist. Als sie hört, dass Charlotte die Wohngemeinschaft schon in zwei Tagen verlässt, läuft sie in ihr Zimmer und kommt mit einem kleinen Päckchen wieder, das sie der Deutschen in die Hand drückt. Diese öffnet das Geschenk sofort und packt ein reich verziertes Armband aus. Dan erklärt, dass ihr der Löwe auf dem Armband Glück bringen soll. Charlotte freut sich sehr, sie legt das Armband sofort an, bedankt sich herzlich und umarmt Dan. Das ist der Chinesin sichtlich unangenehm, sie lacht zwar, wehrt aber Charlottes Umarmung ab und verschwindet schnell in ihrem Zimmer. Nun hat Charlotte das Gefühl, dass sie ihrer Mitbewohnerin auch etwas schenken sollte. Sie kauft eine dicke Kerze und packt sie in schönes, schwarz-weiß gemustertes Papier ein. Dann klopft sie an die Zimmertür von Dan und gibt ihr mit den Worten „Hier habe ich auch eine Kleinigkeit für dich“ das Geschenk. Die chinesische Studentin bedankt sich knapp und geht schnell wieder in ihr Zimmer. Die Deutsche hat das Gefühl, irgendetwas falsch gemacht zu haben, weiß aber nicht was.

1. Welchen Verhaltensnormen folgt die deutsche Studentin bei der Entgegennahme des Geschenkes? Und warum fühlt sie sich anschließend verpflichtet, der chinesischen Studentin auch ein Geschenk zu machen?
2. Was irritiert die chinesische Studentin am Verhalten der Deutschen und warum?